

Anstatt Nomen sagt man auch Substantiv, Namenwort, Dingwort oder Hauptwort

Nomen werden im Deutschen großgeschrieben:
le voyage vers la lune
the journey to the moon
el viaje a la luna
il viaggio verso la luna
die **Reise zum Mond**

Nomen sind
männlich (m)
weiblich (f)
oder sächlich (n)

Unterstreiche die Nomen: DIE **ILLUSTRATION** STAMMT AUS DEM HERBST-WIMMELBUCH VON SUSANNE BERNER, DAS IM GERSTENBERG-VERLAG ERSCHEINEN IST. DAS ABGEBILDETE KULTURZENTRUM IST EINE ART SCHULHAUS FÜR ERWACHSENE UND NATÜRLICH AUCH FÜR KINDER. ES GIBT HIER EINE BÜHNE, EINE BIBLIOTHEK UND EIN MUSEUM.

Nomen stehen in einem bestimmten Fall/Kasus:
NOMINATIV (Werfall)
GENITIV (Wesfall)
DATIV (Wemfall)
AKKUSATIV (Wenfall)

Setze die Nomen in die Mehrzahl:

der Kürbis:

die Rakete:

das Kind:

Nomen (Substantive) bezeichnen Dinge, die man sehen und fühlen kann.

Lebewesen: *der Storch, die Tänzerin, das Kind.....*

Sachen:

Namen:

Diese Nomen heißen **konkrete Nomen**.

Nomen bezeichnen aber auch Dinge, die wir nur denken und empfinden können:

Interesse, Kunst, Arbeit,.....

Diese Nomen heißen **abstrakte Nomen**.

Nomen stehen in der Einzahl (Singular) oder in der Mehrzahl (Plural)